

	<p>Objekt: Fürst Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM 1861</p>
--	--

## Beschreibung

Bronzebüste des 1859 verstorbenen Waldenburger Fürsten Otto Victor I. von Schönburg-Waldenburg. Am 23. April 1880 wurde im Lustgarten der Residenzstadt Waldenburg das Denkmal zu Ehren des ersten Waldenburger Fürsten enthüllt. Auf einem hohen Sockel aus Rochlitzer Porphyrt und weißem Sandstein erhob sich die Bronzebüste des Fürsten, die vom renommierten Dresdener Bildhauer Hermann Hultsch modelliert und von der Bronze gießerei Bierling gegossen wurde. Auf der Vorderseite des Porphyrwürfels prangte das bronzene Doppelporrtät des amtierenden Fürsten Otto Friedrich und seiner Gattin Pamela von Schönburg-Waldenburg, das vom Dresdener Bildhauer und Medailleur Oskar Rassau gefertigt wurde.

Mit Beginn der sowjetischen Besatzungszeit im Mai 1945 wurden die fürstlichen Relikte Waldenburgs so kritisch beleuchtet, dass das Denkmal schließlich abgerissen werden sollte. Der Waldenburger Klempnermeister Ernst Schubert rettete die Büste vor dem Einschmelzen, indem er sie eingemauert in seiner Werkstatt versteckt hielt. 2011 wurde die Büste von Nachfahren Schuberts an das Museum übergeben.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / gegossen, ziseliert
Maße:	Höhe: 110 cm, Breite: 75 cm, Tiefe: 49 cm; Gewicht: 85 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
-------------	------	------

	wer	C. Albert Bierling
	wo	Dresden
Modelliert	wann	Vor 1880
	wer	Hermann Hultsch (1837-1905)
	wo	Dresden
Restauriert	wann	2013
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Denkmal
- Plastik (Kunst)